

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Jugendamt

Bezeichnung: Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/agoge (m/w/d) ☐ BesGr.
☒ Entgeltgruppe S 15, Fallgruppe 1, Teil II, Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum TV-L

Aufgabe/Funktion: Sozialraumkoordination im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst (m/w/d) mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit
☒ Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab dem nächstmöglichen Termin ☒ unbefristet
☐ befristet bis

Einsatzort (Adresse): Rathaut Mitte (OT Mitte), Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Kennzahl: 67/2026

Arbeitsgebiet:

- Durchführung von Aufgaben aus folgenden Rechtsvorschriften des SGB VIII:
 - § 4 Zusammenarbeit der öffentlichen Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe
 - § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
 - § 11 Jugendarbeit
 - § 13 Jugendsozialarbeit
 - § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
 - § 16 Familienförderung
 - § 78 Arbeitsgemeinschaften
- Begleitung und Koordination der obenstehenden Aufgaben im Sozialraum
 - Vertretung der Regionalleitung in allen aufgeführten Aufgabenbereichen
 - Vertretung des Jugendamts/Gewährleistung der Geschäftsfähigkeit regionaler AGen §78 in Zusammenarbeit mit der zentralen Geschäftsstelle in der Jugendhilfeplanung
 - Vertretung des Jugendamts in lokalen Programmen, Aktionsplänen und regionalen QM-Angelegenheiten
 - Fachliche Stellungnahmen und Gutachten
 - Koordination von regionalen Projekten fallunspezifischer Arbeit nach gesonderter Festlegung durch die Regionalleitung
 - Mitwirkung bei der Entwicklung von regionalen Projekten der frühen Hilfen und nach §27.2
- Einrichtungs- und Trägermanagement
 - Fach- und Dienstaufsicht, einschließlich Fach- und Organisationsberatung für kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Mitarbeiter/innen, einschließlich der Mitarbeiter/innen in Gestellung soweit nicht an den Freien Träger abgegeben
 - Regionale Budgetverantwortung und Trägermanagement für Projekte §§ 11, 13.1, 14, 16, einschließlich regionaler KLR-Verantwortung in Abstimmung mit der Fachsteuerung und dem Jugendamtscontrolling
 - Ergebnisverantwortung bei der regionalen Leistungserstellung durch Träger §§ 11, 13.1, 14, 16 mit allen Zusammenhangsarbeiten, Vorbereitung von Leistungsverträgen (Endzeichnung von Zielvereinbarungen und Leistungsverträgen bis 10.000 €)
 - Evaluation und Qualitätsentwicklung
 - Mitwirkung/Koordination beim Einrichtungs- und Gebäudemanagement und in Umsetzung der Bauherrenfunktion des Jugendamts in der Region nach gesonderter Festlegung durch die Jugendamtsleitung

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

- Bearbeitung und Koordination eines überregionalen speziellen Fachthemas nach gesonderter Festlegung und in Abstimmung mit der zuständigen Fachsteuerung

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Abschluss des Diplom- oder Bachelorstudienganges der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarif-rechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann.

Des Weiteren:

Eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter/in oder mehrjährige gleichwertige Praxiserfahrung in einem tätigkeits-relevanten Arbeitsgebiet.

Wünschenswert wären weiterhin Teilnahmen an Fortbildungen im Sozialmanagement.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sozialraumkoordination-im-Regionalen-Sozialpaedagogischen--de-j65243.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

S c h a k

Anforderungsprofil	Stand:	Nov 2022
	Ersteller/in:	Jug AL, Jug ID 113 Pers, Jug FD 1, Jug R 2, Jug R 2402

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Sozialraumkoordination im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst
Dienststelle: Bezirksamt Mitte von Berlin Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit Jugendamt Regionaler Sozialpädagogischer Dienst

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes - Durchführung von Aufgaben aus folgenden Rechtsvorschriften des SGB VIII: § 4 Zusammenarbeit der öffentlichen Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen § 11 Jugendarbeit § 13 Jugendsozialarbeit § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 16 Familienförderung § 78 Arbeitsgemeinschaften Begleitung und Koordination der obenstehenden Aufgaben im Sozialraum - Vertretung der Regionalleitung in allen aufgeführten Aufgabenbereichen - Vertretung des Jugendamts/Gewährleistung der Geschäftsfähigkeit regionaler AGen §78 in Zusammenarbeit mit der zentralen Geschäftsstelle in der Jugendhilfeplanung - Vertretung des Jugendamts in lokalen Programmen, Aktionsplänen und regionalen QM-Angelegenheiten - Fachliche Stellungnahmen und Gutachten - Koordination von regionalen Projekten fallunspezifischer Arbeit nach gesonderter Festlegung durch die Regionalleitung - Mitwirkung bei der Entwicklung von regionalen Projekten der frühen Hilfen und nach §27.2 Einrichtungs- und Trägermanagement - Fach- und Dienstaufsicht, einschließlich Fach- und Organisationsberatung für kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Mitarbeiter/innen, einschließlich der Mitarbeiter/innen in Gestellung soweit nicht an den Freien Träger abgegeben - Regionale Budgetverantwortung und Trägermanagement für Projekte §§ 11, 13.1, 14, 16, einschließlich regionaler KLR-Verantwortung in Abstimmung mit der Fachsteuerung und dem Jugendamtscontrolling
----------	--

	• Ergebnisverantwortung bei der regionalen Leistungserstellung durch Träger §§ 11, 13.1, 14, 16 mit allen Zusammenhängsarbeiten, Vorbereitung von Leistungsverträgen (Endzeichnung von Zielvereinbarungen und Leistungsverträgen bis 10.000 €) • Evaluation und Qualitätsentwicklung • Mitwirkung/Koordination beim Einrichtungs- und Gebäudemanagement und in Umsetzung der Bauherrenfunktion des Jugendamts in der Region nach gesonderter Festlegung durch die Jugendamtsleitung	
	Hervorzuhebende Sonderaufgaben: • Bearbeitung und Koordination eines überregionalen speziellen Fachthemas nach gesonderter Festlegung und in Abstimmung mit der zuständigen Fachsteuerung	
	Bewertung: Entgeltgruppe S 15, Teil II, Abschnitt 20.4 TV-L	

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss des Diplom- oder Bachelorstudienganges der Fachrichtung Soziale Arbeit, Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder sonstige Beschäftigte, bei denen aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten) oder Erfahrungen die tarifrechtliche Gleichwertigkeit festgestellt werden kann. <u>Des Weiteren:</u> Eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Sozialarbeiter/in oder mehrjährige gleichwertige Praxiserfahrung in einem tätigkeitsrelevanten Arbeitsgebiet. Wünschenswert wären weiterhin Fortbildungen im Sozialmanagement.
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen - kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen - kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen - kennt verschiedene digitale Werkzeuge und wendet diese kreativ an	☐	☐	☒	☐
3.1.2	Personalmanagement - kennt die Grundlagen, Ziele, Methoden und möglichen Inhalte der Personalentwicklung - kennt die Instrumente des interkulturellen Personalmanagements und der interkulturellen Personalentwicklung sowie die Grundlagen der Diversity-Management-Strategien - kennt die Inhalte des LGG sowie den aktuellen Frauenförderplan und wendet diese bzw. diesen an - ist mit den Inhalten der VV Inklusion vertraut und wendet diese an	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Spezielle Fachkenntnisse - Vertiefte Kenntnisse der Methoden der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit/Familienbildung - Vertiefte Kenntnisse zur Sozialraumorientierung - Vertiefte Kenntnisse der Methoden der Qualitätsentwicklung	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Spezielle Rechtskenntnisse Vertiefte Kenntnisse des SGB VIII und angrenzender Rechtsvorschriften	☐	☒	☐	☐

3.1.5	Allgemeine Rechtskenntnisse - Grundkenntnisse über die Gesetze der Berliner Verwaltung und der BGBs - Grundkenntnisse im Arbeit-, Haushalts- und Tarifrecht	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Wirtschaftliche Kompetenzen Grundkenntnisse der Kosten- Leistungsrechnung	☐	☒	☐	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	☐	☒	☐	☐
	• setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten				
	• reagiert flexibel auf schwankende Arbeitsmengen				
	• übernimmt selbstständig Aufgaben				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☒	☐	☐	☐
	• fördert die fachliche Zusammenarbeit				
	• koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☒	☐	☐
	• vereinbart Qualitätsmaßstäbe bzw. orientiert sich am Qualitätsmanagement und Ergebnis				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>				
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
	• nennt konkrete umsetzbare Ziele und formuliert eigenen Standpunkt dazu				
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>				
	• erkennt frühzeitig Konfliktpotential				
	• sucht konstruktive Lösungen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage				

3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	☐	☒	☐	☐
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☒	☐	☐
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen				
	• erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				

3.4	Führungskompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.4.1	Strategische Kompetenz ► <i>Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden</i>	☒	☐	☐	☐
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg				
	• richtet Handeln an langfristigen Zielen aus und wägt dabei Grenzen und Möglichkeiten ab				
	• plant vorausschauend und schafft handlungsleitende Konzepte und Rahmenbedingungen				

3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► <i>Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht</i> ► <i>Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz)</i>	☐	☐	☒	☐
	• bezieht die Ziele des Frauenförderplans in die Personalentwicklungsplanung ein und wirkt auf die Chancengleichheit der Geschlechter hin				
	• unterstützt Mitarbeitende in ihrer Personalentwicklung				
	• geht auf die Belange der Mitarbeitenden ein				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz ► <i>Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln</i>	☐	☒	☐	☐
	• reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe				
	• zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lern- und fortbildungsbereit				
	• nimmt die eigene Führungsrolle aktiv wahr				
3.4.4	Innovationskompetenz ► <i>Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln</i>	☐	☒	☐	☐
	• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe				
	• entwickelt zukunftsweisende Visionen, Ziele und kreative Lösungen				
	• stellt sich veränderten Anforderungen und entwickelt Handlungsalternativen				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► <i>Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, innerhalb und außerhalb offen und zielbezogen partnerschaftlich neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen</i>	☒	☐	☐	☐
	• organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit				
	• vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen				
	• fördert die ressortübergreifende Zusammenarbeit				